

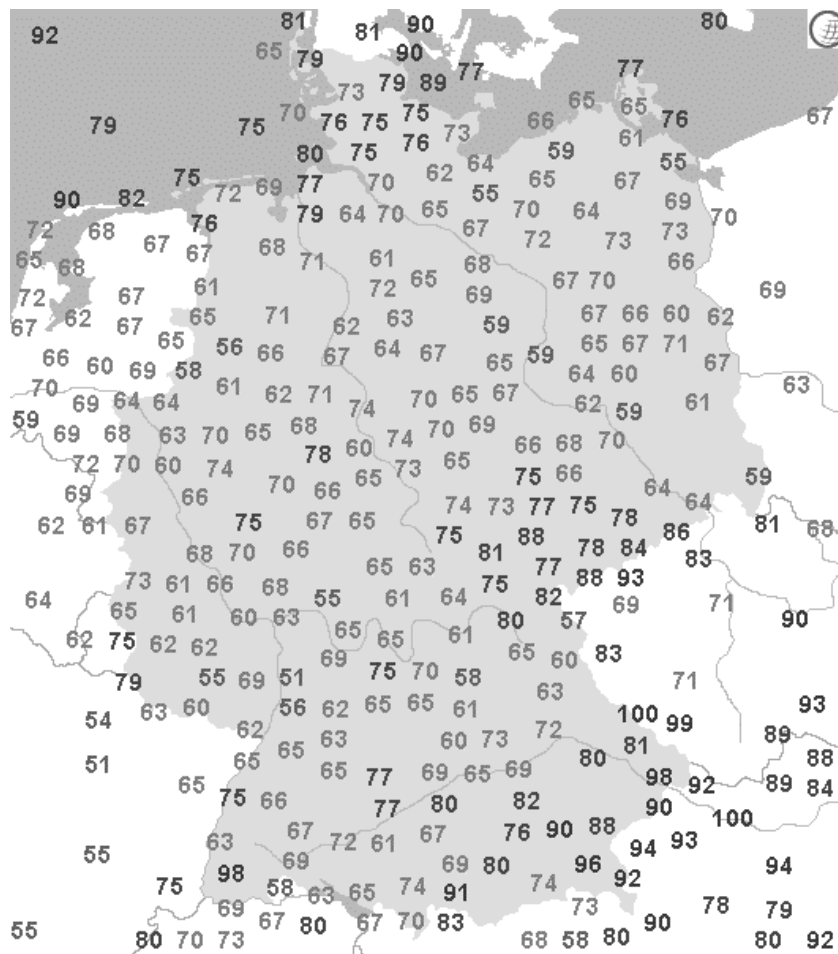
Atome sind nicht grün! Beispiele für Darstellungen mit Falschfarben.

### Team 3: Luftfeuchtigkeit

<p>Hast du schon einmal Luftfeuchtigkeit gesehen? Das geht nicht! Man kann höchstens sagen, die Feuchtigkeit beträgt 3 g Wasser pro m<sup>3</sup> Luft, 15 g/m<sup>3</sup> oder 0,5 g/m<sup>3</sup>. Trotzdem kann man die Luftfeuchte darstellen.</p>	<b>ANALOGIE</b>	<p>Hast du schon einmal ein Atom gesehen? Das geht nicht! Man kann höchstens sagen die Dichte des Elektroniums beträgt 12 kg/m<sup>3</sup>, 3 kg/m<sup>3</sup>, oder 2*10<sup>-12</sup>kg/m<sup>3</sup>. Trotzdem kann man eine Dichteverteilung und somit ein Atom darstellen.</p>
--	-----------------	---

Eine Darstellung der Luftfeuchtigkeit werden täglich von Meteorologen angefertigt. Diese Karten geben z.B. Hinweise darauf, wie die Wolkenbildung und das Wetter an den folgenden Tagen sein kann. Um die Luftfeuchtenkarte herzustellen werden zunächst Feuchtigkeitsmesser (Hygrometer) in ganz Deutschland abgefragt. Wenn alle Daten gesammelt sind, werden Falschfarben verwendet, die den Sachverhalt darzustellen.

Hier ist eine Wetterkarte vom Deutschen-Wetter-Dienst, bei der bisher nur die Daten der Hygrometer gesammelt wurden. Zeichnet nun eine ungefähre Feuchtigkeitsverteilung mit Falschfarben in die Graphik ein. Versucht nach der Einfärbung die entsprechende Luftfeuchtenkarte an der Tafel zu finden. Wo liegt der Unterschied zwischen der Farbdarstellung des DWD und eurer Graphik?



Luftfeuchte:

--	--	--	--	--

Atome sind nicht grün! Beispiele für Darstellungen mit Falschfarben.

## Lösung

